

Lima 15. II. 1916.

Sehr geehrte Frau Baronin!

Meine Frau hat es mir wohl bedauert,  
daß sie Sie nicht persönlich vorstellen kann, in  
Ihre Mitte. Sie wünscht im Grunde sehr, sie  
Ihren, sonstigen Frau, gäbe, - u. wir würden  
alles Dankbare Gute! -

Meine Frau, die in den Bergen der  
Fischer von Rombones Jugend ist - so  
wie sie mich, schreibt, sie sei Kommandant  
meines Zuges u. befehle 2 Gefährten.

Er kriebs lafe ungnigt un uuuu  
Juntigen Riss un uuuuollen  
Gugend; - u ul u lafe uhu, - uiff  
Duf iju, unuuu unuf di Greuer Jsg;  
Daf un Das Signum lundis u falten  
Jah. -

Herrlich luffen Sie unu,  
unufte uunuuuuuuuu, balu un uuu  
ubu Jfu Begiundu uiffen, uufiu un  
Jfu lachhan unu.

Christ du hast mich empfangen  
am heiligen Abend in mir,  
in aller, deiner Gnade,

Heinrichsheim - Gabilum



